

## Energiespartipp des Monats

März



© Energieagentur Ebersberg

### Torffrei gärtnern ist aktiver Moor- und Klimaschutz!

Die Gartensaison ist eröffnet, sobald sich vor Bau- und Supermärkten die Säcke mit Blumenerde stapeln! Doch viele dieser handelsüblichen Erden enthalten hohe Anteile an Torf. Beim Torfabbau werden unersetzliche Moorlandschaften für immer zerstört, viele seltene Pflanzen und Tierarten gefährdet und große Mengen Kohlendioxid freigesetzt. Dabei sind Moore für den Klimaschutz besonders wichtig. Sie können doppelt so viel Kohlendioxid speichern wie alle Wälder der Erde zusammen!

- **Rund zehn Millionen Kubikmeter Torf** werden allein in Deutschland jedes Jahr für den Gartenbau verbraucht, davon etwa ein Drittel im Privatbereich. Zunehmend werden auch die intakten und wilden Moore im Baltikum geplündert.
- **Die gute Mischung:** Torffreie Gartenerden bestehen aus Kompost, Rindenhumus und Holzfasern, außerdem noch je nach Verwendungszweck aus Zusätzen wie Tonmineralen und Lavagranulaten für gute Wasser- und Nährstoffspeicherung, Xylit für den idealen pH-Wert oder Phytoperis, einem Naturdünger. Torffreie Erde eignet sich sowohl für Topfpflanzen im Zimmer, Kübelpflanzen auf der Terrasse, Balkonbepflanzung im Balkonkasten, Beete im Garten als auch bei neuen Anpflanzungen oder beim Umtopfen.
- **Bitte ganz ohne:** Achten Sie beim Kauf auf die Kennzeichnung „torffrei“ oder „ohne Torf“. Vorsicht bei angeblich „torfreduzierten“ bzw. „torfarmen“ Produkten, sie besitzen meist immer noch einen Torfanteil von 60 bis 80 Prozent. Da der Aufdruck "Bio" hier nicht geschützt ist, findet man ihn auch auf torfhaltigen Erden.
- **Der beste Torfersatz ist Kompost!** Wer nicht selbst kompostieren kann oder mag, erhält Komposterde günstig bei gewerblichen und kommunalen Kompostieranlagen.
- **Einen Einkaufsführer für torffreie Erden** hat der BUND zusammengestellt. Unter [www.bund.net](http://www.bund.net), Rubrik „Publikationen“ können Sie die Broschüre [Blumenerde ohne Torf](#) herunterladen. Noch mehr Infos finden Sie in der Broschüre vom Landesamt für Umweltschutz Bayern: [https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw\\_109\\_kompost\\_nutzen\\_moore\\_schuetzen.pdf](https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_109_kompost_nutzen_moore_schuetzen.pdf)

Die Energiespartipps werden mit freundlicher Unterstützung von der Energieagentur Ebersberg zur Verfügung gestellt.